

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77313
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 20
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4229,1752
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sehr heterogenes Feldgehölz, im Winkel zwischen dem Grünland, der Autobahn und dem Fünfhausener Landweg. Seit langem aus der Nutzung genommener Randbereich. Entlang der Gräben z.T. mit einem älteren Schwarzerlenbestand mit bis zu 40 cm Stammdicke. In der Fläche mit einem lockeren Bestand aus Stieleichen, die bis zu 60 cm Stammdicke erreichen. Dazwischen mit halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit höheren Anteilen auch von Goldrute, von Gräsern in Teilbereichen, teils etwas verfestigt, z.T. als Lager und Stellfläche genutzt, heute von Gräsern überwachsen. Teils hoch aufgewachsen und selten betreten. Häufig finden sich Müllablagerungen und Ablagerungen von kompostierbaren Materialien im Gelände. Die Randbereiche sind z.T. befahren und werden als Stellplatz genutzt und werden dann von Trittfuren eingenommen. Die Vegetation ist entsprechend vielgestaltig, von feuchten bis mittleren Standorten, von humosen bis mineralischen Standorten, teils mehr und teils weniger gestört. Die Staudenfluren sind bis zu 2 m hoch aufgewachsen, relativ nährstoffreich. Die Grasfluren sind ebenfalls meistens dicht und hoch aufgewachsen. Auf der Nordostseite ist das Gelände durch Gräben abgegrenzt und hier häufig etwas grundwassernäher gelegen. Es breiten sich Landröhrichte aus Schilf aus. Zur Autobahn hin sind eher trocken-magere Randstreifen mit höheren Anteilen von Landreitgras vorhanden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
1	2			30 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

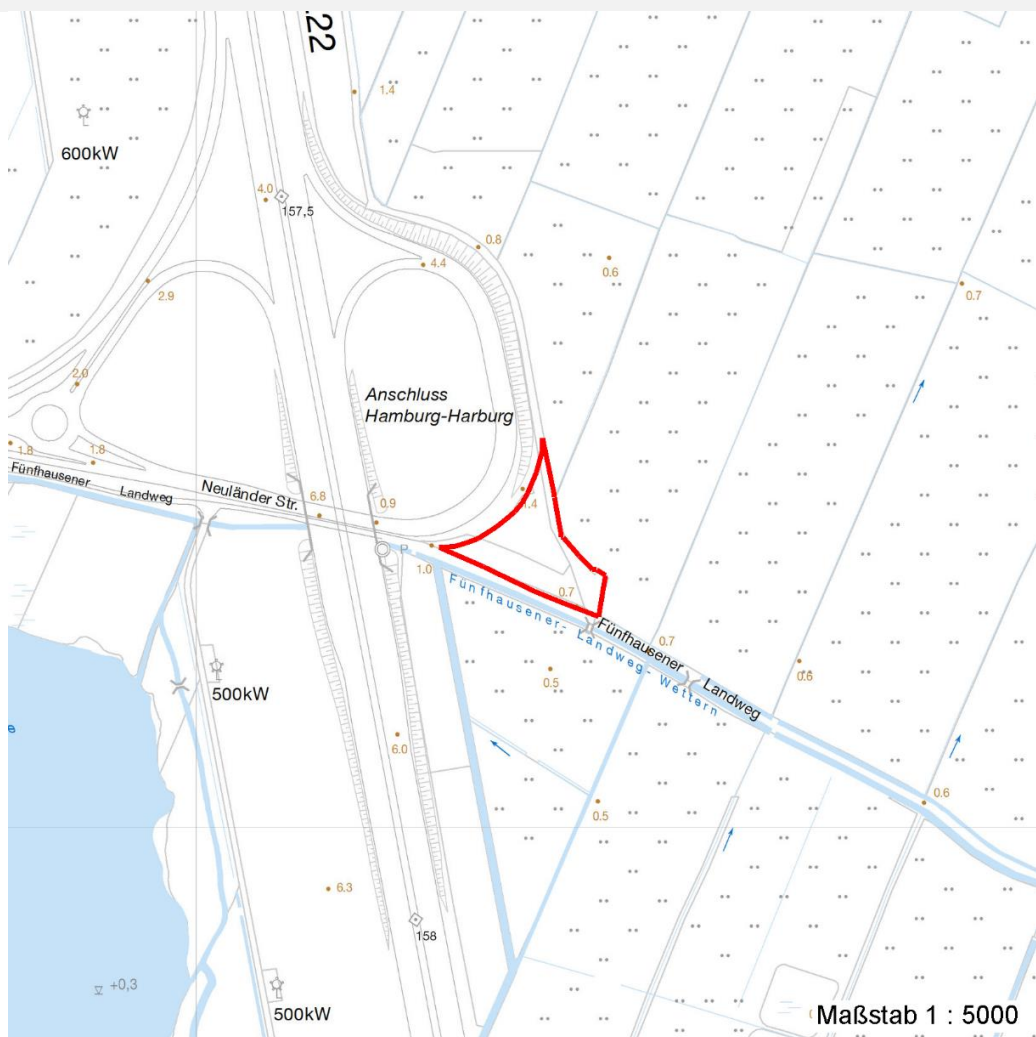
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich der Autobahnausfahrt Harburg, nördlich Fünfhausener Landweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland im Osten, Autobahnzufahrt im Norden, Weg und Graben im Südwesten		
<b>Rechtswert (X)</b>	568232	<b>Hochwert (Y)</b>	5924188
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil: 48% ], NSG Neuländer Moorwiesen [ HH-708 / Anteil: 52% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	77313
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5   DK5-GK</b>	6824 6826
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			Neuland-Ost
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Biotop-Nr.   alt</b>
				36 20
				<b>Kartierung</b>
				01.10.2013
				<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>
				4229,1752
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77313	36491	6824	36	15.06.1981	K	6826	20
77313	36492	6824	36	26.09.1998	K	6826	20
77313	36493	6824	36	06.10.2006	K	6826	20

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
35949	0	6824_36_011013_1.JPG	
35950	0	6824_36_011013_2.JPG	
35951	0	6824_36_011013_3.JPG	
35952	0	6824_36_011013_4.JPG	
35953	0	6824_36_011013_5.JPG	
35954	0	6824_36_011013_6.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77313
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 20
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4229,1752
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Vermüllung, v.a. die Nutzung als wilde Müllkippe stellt eine Gefährdung für die Flächen dar.
Wertgesichtspunkte	Im übrigen ist der Bestand eine strukturelle Bereicherung der sonst offenen und deckungsarmen Landschaft, zusätzlich eine gute Abschirmung der Autobahn.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Amphibien, Überwinterungsbiotop Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Die Flächen sollten entmüllt und anschließend vollständig der Sukzession überlassen werden. Die Zufahrt zu dem Gebiet sollte eventuell erschwert werden durch eine Abgrenzung schon auf der Westseite der Autobahn.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6824_36_011013_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6824_36_011013_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77313
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 20
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4229,1752
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6824\_36\_011013\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6824\_36\_011013\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGM
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77313
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 20
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4229,1752
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-											
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-											
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	w		-	-											
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-											
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-											
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-											
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-	-											
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	w		-	-											
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-											
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-											
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-									V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-											
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-											
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-											

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	77313	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b>	6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b>	20
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.10.2013	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4229,1752	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z		-	-													
Euphorbia peplus (Garten-Wolfsmilch)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-													
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Persicaria mitis (Milder Knöterich)	7	w		-	-										V			V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-													
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>3</b>			
	<b>Anzahl Arten</b>																	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem, V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77313
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 20
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4229,1752
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein